

Richtlinien für die DFB-Sonderehrung 2021 – Uhr mit Urkunde

1.) Wert der Auszeichnung

Diese Ehrung ist eine der höchsten Ehrungen des DFB und seiner Landesverbände, diese wird vom Kreis verliehen.

(Der DFB sieht daneben nur noch die DFB-Verdienstnadel als Ehrung für nicht DFB-Mitarbeiter vor, diese muss vom Präsidium verliehen werden.)

2.) Wer kann geehrt werden?

Frauen bei einer herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeit von mind. 10 Jahren in einem Fußballverein, fortlaufend.

Männer bei einer herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeit von mind. 15 Jahren in einem Fußballverein, fortlaufend.

Je Verein kann nur 1 Person vorschlagen werden (entweder eine Dame oder ein Herr)

Die Auszeichnung „DFB-Sonderehrung“ kann nur einmal an eine Person verliehen werden.

3.) Wann wird geehrt?

Die Auszeichnung „DFB-Sonderehrung – Uhr mit Urkunde“ muss beim Tag des Ehrenamts im Bezirk oder Kreis durchgeführt werden.

Ausnahmen: Besonders schwerwiegende Gründe (z.B. schwere Erkrankung, Verletzung, Trauerfall, Geburt des eigenen Kindes).

In solchen Fällen kann die Ehrung im Folgejahr am Bezirks- oder Kreisehrentag oder bei einer Vereinsveranstaltung in einem würdigen Rahmen nachgeholt werden.

Wer unentschuldig der Verleihung fern bleibt, wird nicht geehrt und auch nicht im Nachhinein. Die Ehrung kann in diesem Fall einen anderen zugeteilt werden.

4.) Wer ist verantwortlich?

Der KEAB und der KV sind für die Auswahl der zu Ehrenden sowie für die Durchführung der Ehrung in Absprache mit dem BEAR verantwortlich.

Der KEAB hat sich an die Kriterien der DFB-Sonderehrung ohne Ausnahme zu halten.

Bitte meldet mir geeignete Kandidaten/in aus euren Vereinen bis 20.05.2021